Hessen

Rednet stattet Schulen aus

[05.12.2017] Das Unternehmen Rednet hat sich erneut den Rahmenvertrag für die hessischen Schulen gesichert. Ausgeschrieben wurde er vom kommunalen IT-Dienstleister ekom21.

Der auf Behörden und Bildungseinrichtungen spezialisierte IT-Ausstatter Rednet ist im Schulrahmenvertrag bis zum 30. November 2021 fester Partner des hessischen kommunalen IT-Dienstleisters ekom21. Wie Rednet mitteilt, beinhaltet der Vertrag WLAN-Komponenten, digitale Schwarze Bretter, Notebook-Wagen und Tablet-Koffer sowie Beamer und Tafelsysteme. Der Vertrag wird alle zwei Jahre von ekom21 ausgeschrieben, um den steigenden technischen Anforderungen von Bildungseinrichtungen gerecht zu werden. Zur Vorstellung des neuen Schulrahmenvertrags fand Ende November 2017 eine Auftaktveranstaltung in den Räumlichkeiten von ekom21 in Gießen statt. 50 Vertreter von Schulämtern und Schulabteilungen aus 24 hessischen Kreisen haben sich vor Ort informiert, berichtet Rednet. Das Mainzer Unternehmen hält eigenen Angaben zufolge verschiedene Rahmenverträge mit Ländern und Kommunen in Rheinland-Pfalz, Hessen und dem Saarland sowie verschiedenen deutschen Hochschulen und positioniert sich in mehreren Bundesländern im öffentlichen Bereich.
Parallel zum Schulrahmenvertrag läuft noch bis Ende des Jahres 2018 der Hardware-Rahmenvertrag für die Kommunalverwaltungen, auf den neben den Einrichtungen des öffentlichen Dienstes auch Schulen über ekom21 zugreifen dürfen. Er besteht aus insgesamt 13 Losen, die neben PCs, Druckern und Servern auch erstmals Tablets enthalten.

(sav)

Stichwörter: Schul-IT, Hessen